

RESPECT

ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz, klimawandel und gesellschaftlicher verantwortung

september

di 17.9. 19.30

kammerspiele
RESPECT-Kino//

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen

US 2016, 94 Min, FSK 0
Eine Dokumentation von Taggart Siegel und Jon Betz
Eintritt frei

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Saatgut. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind die Samen unserer Kulturpflanzen die Quelle fast allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns und liefern Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mit gentechnisch veränderten Pflanzen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer wie David gegen Goliath um die Zukunft der Sortenvielfalt. Mit ihrem Dokumentarfilm folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgutwächern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie verbinden uns wieder mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht bestehen kann.
Diskussionspartnerin: Isabella Hirsch (ABL)

fr 20.9. 15-18.00

öffentlicher raum
RESPECT-Aktion//

PARK(ing)DAY Ansbach 2019

Jede*r kann mitmachen

Freiräume schaffen, wo sonst Fahrzeuge stehen – weltweit nutzen Aktivist*innen, Künstler*innen und Bürger*innen den PARK(ing) Day, um ihre Stadt zu gestalten. Sie besetzen einen Teil des öffentlichen Raumes und machen Parklücken vorübergehend zu bunten, belebten Zwischenräumen: offen und begehbar, zugänglich für alle. Macht mit! Dabei steht es euch frei, auf welche Art ihr euren PARK zu einer kleinen autofreien Zone macht. Egal ob Blumen, Hängematten, Bänke, Stühle, Strandkörbe oder was sonst noch zum Ausruhen und Verweilen einlädt – gestaltet euren PARK, wie es euch gefällt. 2018 waren dabei: das Tanzhaus Ansbach, die Kammerspiele Ansbach, Ansbach Umgedacht, die Gartenpiraten, die Junge Kunstschule Ansbach, der ADFC, CARINA, VCD, der Schachclub 1855 Ansbach, Eichl und der Spaßkoffer, die Dittls, Mission EineWelt u.v.m.
Mehr Infos fürs Mitmachen unter: www.respect-ansbach.de

sa 21.9. 10-12.00

museumshof
RESPECT-Aktion//

Ansbach frühstückt regional & fair

Ein Frühstück mit vielen fair gehandelten, köstlichen Produkten in netter Gesellschaft und schöner Atmosphäre. Das ist „Ansbach frühstückt regional & fair“. Wir laden alle Ansbacher*innen ganz herzlich zum diesjährigen gemeinsamen Frühstück in den Museumshof des Markgrafenmuseums ein. Das Frühstück wird von der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ansbach gemeinsam mit RESPECT und weiteren Kooperationspartnern veranstaltet. Über fairen Handel und faire Produkte wird an verschiedenen Infoständen informiert.

sa 21.9. 10-12.00 / 15-17.00

luisenkindergarten/
weinbergschule
RESPECT-Ernteexkursion
und Ernteverwertung//

Pflanzen verbinden Menschen

Die Kornelkirsche, Teil II: Früchte

Lasst uns über Pflanzen reden! Der Wissensaustausch über einen Strauch, dessen ökologische und volkskundliche Verwendung bei uns kaum bekannt ist, der aber in anderen Ländern als Heil- und Nahrungsmittel große Bedeutung hat, könnte sich lohnen. Die Kornelkirsche kommt aus Ost- und Mitteleuropa. Sie wird bei uns in Parks und Gärten angepflanzt. Kommen Sie mit, um zur Fruchtzeit einige Kornelkirschen-Sträucher aufzusuchen, zu beobachten, zu beernten und ihre Früchte zu verwerten. Auf jeden Fall wird Marmelade gekocht, weitere Verwertungsvorschläge der Teilnehmer sind willkommen! Anmeldung erforderlich bei Susanne Wolf, Landschaftsarchitektin, susanne.wolf@gelbundblau.de, 0981/46089977
In Kooperation mit Kindergarten Luisenstraße, Karolinschule, Integrationsstelle der Stadt Ansbach
Ort: Treffpunkt Kindergarten Luisenstraße 10-12 Uhr, Treffpunkt Weinbergschule, Küche 15-17.00

oktober

so 6.10. 15-17.00

RESPECT-Aktion//

Erntefest der Gartenpiraten Ansbach

Wir lassen uns die Ernte aus dem Garten schmecken und tauschen uns im Grünen aus. Gartentopfen könnt ihr mit nach Hause nehmen. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Zum diesjährigen Erntefest der Gartenpiraten Ansbach zwischen Endresstr. und Naumannstr. Eingang gegenüber der Bushaltestelle „Endresstraße“ die Treppe hoch. Bei Unwetter entfällt der Termin.
Veranstalter: Gartenpiraten Ansbach (Kulturforum Ansbach e.V.)
Infos: www.angruenen.de

di 8.10. 19.30

kammerspiele scial
RESPECT-Kino//

Zeit für Utopien

DE 2018, 98 Min, FSK 0
Ein Film von Kurt Langbein
Eintritt frei

Nachhaltigkeit ist das Schlagwort unserer Zeit. Wenn man das Wort ernst nimmt, steht es für Umdenken und Handeln – weg von der Geiz-ist-geil-Mentalität, weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Zwar sind Veränderungen auch im Kleinen möglich, doch oft scheitert es daran. Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. Der Film zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann. So können 1,5 Millionen Menschen ausschließlich mit regionaler, frischer Biokost versorgt werden, und urbanes Wohnen ist mit einem Bruchteil jener Energiemenge möglich, wie sie derzeit durchschnittlich pro Kopf verbraucht wird. Ein Smartphone kann auch fair produziert werden, und eine ehemals dem Großkonzern Unilever gehörende Teefabrik funktioniert nun sehr gut in Selbstverwaltung. ZEIT FÜR UTOPIEN ist eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteiger*innen in eine neue Gesellschaft.
Im anschließenden Gespräch u.a. Annette Friedrich (Steuerungsgruppe FairTrade-Stadt Ansbach) und Martin Schwarz (Ansbach für Malawi) (angefragt).
In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

do 10.10. 19.30-21.30

kunsthhaus reitbahn 3
RESPECT-Workshop//

TRÄUMEN & MACHEN – Dein Umfeld, Dein Leben!

Wie wollen wir miteinander leben?
Ein Dream Development Impuls-Workshop mit dem Ziel, Dir den Raum zum Träumen zu schaffen. Gemeinschaft, Begegnung, Austausch und Inspiration regen Dich und alle Teilnehmer*innen zur Reflexion an. Mit dem Bewusstsein, wer Du bist und was Du willst, wirst Du ermutigt, Dein Umfeld und Dein Leben selbstbestimmt zu gestalten.
Mache aus Deinen Träumen: Ziele!
Ein Workshop mit Daniel Rieth, anknüpfend an die Diskussion zum Film „Zeit für Utopien“. Eine Teilnahme ist auch unabhängig davon möglich.

Veranstalter: träumen & machen.
Eine Kooperation mit dem Kulturforum Ansbach und Ansbach Umgedacht und RESPECT.

Finanzielle Wertschätzung: 10+ EUR pro Person, Teilnehmer*innen: max. 25
Info & Anmeldung bei daniel@traeumenundmachen.org

di 22.10. 19.30

kammerspiele scial
RESPECT-Diskussion//

Wie können wir den Klimawandel sozial-verträglich aufhalten?

Eintritt frei

Der Klimawandel schreitet voran und reißt die Welt, so wie wir sie kennen, mit sich. Die Hauptursache ist der Ausstoß von Treibhausgasen, aber warum wird der Mensch nach jetzigem Stand trotzdem das beim Pariser Klimaabkommen verabschiedete 1,5-Grad-Ziel nicht einhalten? Ein Grund ist unserer Gesellschaft trifft. So können sich sozialer Maßnahmen Klimaschutz nicht leisten, wenn z. B. eine CO₂-Steuer auf die Konsument*innen umgelegt wird und sie somit die finanzielle Traglast zu spüren bekommen. Ebenso wird häufig der Verlust von Arbeitsplätzen als Argument angeführt gegen strengere Klimaaufgaben. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Vertreter*innen von Fridays for Future, Gewerkschaften, Sozialverbänden und der Politik darüber diskutieren, wie wir den Klimawandel aufhalten können, ohne dass er zulasten der Schwächsten in unserer Gesellschaft geht.

Podiumsdiskussion des Bunten Bündnisses Ansbach in Zusammenarbeit mit RESPECT



IMPRESSUM
Veranstalter: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach, in Kooperation mit Fachbereich der HS Ansbach und kunst | konzepte. facebook.com/RESPECTansbach

Koordination:
Dr. Christian Schoen (Ansbacher Kammerspiele / LOFT)
Stephan Wickerath (Stadt Ansbach, Amt für Stadtentwicklung und Klimaschutz)
Jakob Ackermann (RESPECT), Richard Illig (Ansbacher Kammerspiele)

Kontakt:
Ansbacher Kammerspiele
Dr. Christian Schoen
Maximilianstr. 29
91522 Ansbach
Tel. 0981 2059680
info@respect-ansbach.de

Stadt Ansbach
Stephan Wickerath
Nürnbergstr. 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 51397
stephan.wickerath@ansbach.de



november

mi 6.11. 19.00

klimaläden
kannenstr. 16
RESPECT-Vortrag//

di 12.11. 19.30

kammerspiele scial
RESPECT-Kino//

mo 18.11. 19.00

grund- u. mittel-
schule herrieden
RESPECT-Diskussion//

di 19.11. 14.00

theresien-gymnasium
RESPECT-Aktion//

di 19.11. 19.30

kammerspiele scial
RESPECT-Diskussion//

do 22.11. 18.30

klimaläden,
kannenstr. 16
RESPECT-Vortrag//

fr 22.11. - 21.12.

loft
RESPECT-Ausstellung//

dezember

mi 04.12. 19.00

pfarrzentrum
st. ludwig
RESPECT-Vortrag//

jeden mi
ab 14.00

ansbach umgedacht
kronenstr. 2
RESPECT-Aktion//

jeden 1. mi im
monat ab 17.00

endresstr. und
naumannstr.

RESPECT-Aktion//

Leben im Aktiv.Haus

Eintritt frei

Der Merkendorfer Energiepionier Willi Krauss stellt nach über 30 Jahren in der Energiebranche sein neuestes Projekt vor: Im Winter 2018/19 entstand in vier Monaten Bauzeit im Merkendorfer Energiepark ein Aktiv.Haus im KfW-Effizienzhaus 40 Plus-Standard in Holzbauweise.

Worum geht es?

Das Haus und dessen Bewohner werden vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger. Selbstversorger und Energielieferanten. Neben Wärme sind in Zeiten des Klimawandels Kühlung und umweltverträgliche Mobilität neue Herausforderungen. Lehmdecken und -putze sorgen im Effizienzhaus für wohlige Strahlungswärme, Raumklima und angenehme Temperaturen während Kälte- und Hitzeperioden.

Folgende Fragen werden beantwortet: Welche und wie viel Technik ist sinnvoll und nützlich? Wo sind die Chancen und Grenzen der Selbstversorgung? Welche Investition ist für ein solches Gebäude erforderlich? Welche Fördertöpfe können genutzt werden?

Referent: Willi Krauss, Leiter des AK Energie und Klima, BN-Ortsgruppe Ansbach

RESPECT

System Error. Wie endet der Kapitalismus?

Dokumentation, Dt. 2018, 97 Min.
Ein Film von Florian Opitz

Eintritt frei

Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann? Der Film sucht Antworten auf diesen großen Widerspruch unserer Zeit und macht begreifbar, warum trotzdem alles so weiter geht wie gehabt. Er zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die von den Möglichkeiten des Kapitalismus fasziniert sind. Ob europäische Finanzstrategen, amerikanische Hedgefondsmanager oder brasilianische Fleischproduzenten: Eine Welt ohne eine expandierende Wirtschaft können, dürfen oder wollen sie sich gar nicht erst vorstellen. Der Film beleuchtet bisher häufig verborgen gebliebene Zusammenhänge und legt die selbsterstörerischen Zwänge des Systems offen - einem System, an dem wir alle teilhaben, als Beschäftigte, Anleger oder Konsumenten. Denn der Kapitalismus durchdringt unaufhörlich immer mehr Lebensbereiche, verschlingt die Natur und gräbt sich am Ende selbst das Wasser ab.

Diskussionspartner: Gregor Saur von der GemeinWohlÖkonomie-Regionalgruppe Metropolregion Nürnberg

Faire Kleidung – ist das möglich?

Eintritt frei

Das Thema Fairtrade wirft gerade im Bereich Mode und Outdoor immer wieder Fragen auf und die Vielzahl an Labels bzw. Siegeln ist schwer zu durchschauen. Die Referentin Elke Klemenz ist Gründerin des Modegeschäftes FARCAP in Fürth und steht für Mode mit Herz für Mensch und Natur. FARCAP beruht auf drei Bausteinen: Ein Ladengeschäft in der Fürther Altstadt mit Mode aus fairem Handel, gezielte Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektförderung in den Herstellerländern.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Poster-Ausstellungen „Ich nähe deine Kleidung“ von FEMNET und „Nach St(r)ich und Faden“ der Christlichen Initiative Romero gezeigt.

Veranstalter: Eine Welt e.V., Steuerungsgruppe Faire Stadt, Stadt Herrieden

Aktionstag Bienenwachs

Der Wahlkurs Schulimkerei lädt zu einem Aktionstag Bienenwachs ein. In verschiedenen Workshops erfolgen die Wachsverarbeitung und die Herstellung von Wachsprodukten wie Wachsplatten, Kerzen und Bienenwachstüchern (als Alternative zu Frischhaltefolie).

Wie wollen wir wohnen?

Eintritt frei

Die Beantwortung dieser Frage bewegt sich im Spannungsfeld von sozialem Wohnungsbau und steigenden Immobilienpreisen, von Flächenverbrauch und energetischer Optimierung, von nachhaltigem Rohstoffeinsatz und hohen Baukosten. Auch unser Mobilitätsverhalten und der demografische Wandel sind eng mit der Wohnungsfrage verknüpft. Wo im Alter wohnen? Wo als junge Familie? Dabei haben sich die Ansprüche und damit das Wohnverhalten über die letzten Jahrzehnte deutlich gewandelt: So hat allein die durchschnittliche Wohnfläche in den letzten Jahrzehnten auf 45 qm pro Person zugelegt. Jeder bewohnte Quadratmeter Fläche in Gebäuden führt jedoch zu höherem Energie- und Ressourcenverbrauch. Gleichzeitig wird aber besonders in den Städten dringend (sozialer) Wohnraum benötigt, und in der Peripherie sowie auf dem Land boomen nach wie vor Neubausiedlungen. Demgegenüber stehen Versuche, alternative, nachhaltige Wohnungsformen zu entwickeln. Unsere Gesprächspartner berichten von unterschiedlichen Ansätzen und ihren Erfahrungen. Gesprächspartner*innen: Margarete Weidinger („Der Hof – Wohnprojekte Alt und Jung e.V. Nürnberg“) Daniel Stiegler (BGU Geschäftsführer, Klara Trenkner (Jugendrat, WG-Bewohnerin) u.a.

Moderation: Jakob Ackermann/Christian Schoen

Leitungswasser, Mineralwasser und Co

Eintritt frei

Wasser ist unser tägliches Lebenselixier. Wieviel soll man trinken? Soll man auf bestimmte Inhaltsstoffe achten? Leitungswasser versus Mineralwasser aus dem Handel? Was ist von Bio-Wasser zu halten? Tipps und Informationen zum Umgang mit Wasser als unser wichtigstes Lebensmittel.

Referentin: Uta Toellner, Ernährungsberaterin beim Verbraucherservice Bayern im KDFB

RAW

Eintritt frei
Öffnungszeiten auf Anfrage

Die Ausstellung RAW (zu deutsch „roh“) ist Teil eines künstlerischen Forschungsprozesses der beiden Isländerinnen Hulda Rós Guðnadóttir und Bryndis Björnsdóttir. Erstere arbeitet mit Silika (Siliziumdioxid), Zweitere mit Schwefel.

Die Künstlerinnen behandeln die globalen Kreisläufe des Kapitalozäns, in dem sie die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen untersuchen, anhand derer sich auch geopolitische Verschiebungen manifestieren.

Ausgangspunkt ihrer Untersuchungen ist das geothermische Gebiet Theistareykir im Norden Islands. Dort, wo die globalen Akteure um die beiden Rohstoffe Silika und Schwefel ringen, offenbaren sich verschiedene neokoloniale Beziehungen und Auswirkungen der globalen Ausbeutung.

Nachhaltig leben im Alltag?

Gemeinsam auf dem Weg von der Utopie zur Realität

Eintritt frei

Das Bewusstsein steigt, dass unser aktueller Lebensstil weder global gerecht noch nachhaltig zukunftsfähig ist. Oft aber scheitert das Verändern-Wollen dann in den Treitmühlen des Alltags. Es fehlt die Zeit, es fehlen die Ideen, und manchmal ist es einfach auch schlicht bequemer, sich über das evtl. schlechte Gewissen hinwegzusetzen.

Wie kann man den Willen der Veränderung in den Alltag hinüberretten? Was ist die Motivation „dran zu bleiben“? Welche Schritte kann man tun? Und was gibt es an konkreten, einfachen Vorschlägen, wie wir unser Leben nicht nur umweltverträglicher, sondern vielleicht auch zufriedener führen können? Referentin: Ruth Wohlfahrt (ZeroWaste-Gruppe Nürnberg, Bluepingu e. V., Naturkostladen Lotos Nürnberg)

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung

LebensmittelRettung

Unmengen von Lebensmitteln werden tagtäglich sinnlos weggeworfen. Eine Gruppe engagierter Menschen betreibt ganzjährig eine Verteilerstation von übriggebliebenem Obst, Gemüse und weiteren Lebensmitteln.

Die Ware steht mittwochs ab 14.00 Uhr vor dem Laden „Ansbach umgedacht“ in der Kronenstraße 2 zur Abholung bereit. Alles was dort angeboten wird, kann umsonst und jederzeit mitgenommen werden.

Aktuell arbeiten wir zusammen mit real im Brücken-Center, rewe, Frankenprojekt Essen und mehr e. V., Bäckerei Völklein, Bioscheune Weiser und Angelika Walter vom Wochenmarkt. Weitere Anfragen laufen, Unterstützung jeder Art ist immer willkommen. Bitte einfach melden!

Gartentreff

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sich die Gartenpiraten Ansbach zum Planen und Gärtnern. Besuch ist immer willkommen, wird gerne durch den Garten geführt und kann auch gleich mitgärtnern. Der Garten ist frei zugänglich und kann jederzeit besucht werden.

Veranstalter: Gartenpiraten Ansbach (Kulturforum Ansbach e.V.)
Infos: www.angruenen.de

